



**Feminismus heute:
Warum ein bisschen Genderwahn uns gut tut!**
Lesung und Diskussion mit
**Dr.in Stevie Schmiedel, Genderforscherin, Autorin und
Gründerin von Pinkstinks**

am Mo., 25.09.2023 von 19 bis 21 Uhr, Stadtbücherei, Dauthendey-Raum,
Falkenhaus, Marktplatz 9, 97070 Würzburg (A 3903)

*Kooperationsveranstaltung von Akademie Frankenwarte, der Gleichstellungsstelle der Stadt
Würzburg und AWF - Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorganisationen*

Mal ehrlich, der Feminismus hat es zunehmend schwer in Deutschland. Während die Wut auf alles „Woke“ steigt, bleibt Gewalt gegen Frauen weiterhin hoch, werden Schwangerschaftsabbrüche immer unzugänglicher und ist in Sachen Gleichstellung noch viel zu tun. Aber wie sollen wir das ändern, wenn wir uns unentwegt zanken, wer im Streit um Sprache, Geschlecht und Privilegien die Deutungshoheit hat? Wir erleben einen beispiellosen Generationenkonflikt, der den Feminismus lähmt.

Fundiert, verständlich und mit viel Humor schafft Stevie Schmiedel eine Basis, wieder miteinander ins Gespräch zu finden: Für einen modernen Feminismus, der Debatte zulässt und uns endlich weiterbringt. (entnommen aus: Stevie Schmiedel „Jedem Zauber wohnt ein radikaler Anfang inne – warum ein bisschen Genderwahn uns gut tut“, Kösel / Random House)

Ablauf:

19:00 – 20.15 h	Begrüßung und Einführung (Petra Müller-März/Gleichstellungsbeauftragte, Freya Altenhöner/AWF)
	Vorstellung und Lesung von Stevie Schmiedel „Jedem Zauber wohnt ein radikaler Anfang inne – warum ein bisschen Genderwahn uns gut tut“
20.15 – 21.00 h	Diskussionsrunde und Resümee (Moderation Stephanie Böhm) Verabschiedung

Anmeldung unter: VeranstaltungGleichstellung@stadt.wuerzburg.de

Die Teilnahmegebühr beträgt: Euro 5,00/ermäßigt 2,00 Euro und ist bitte an der Abendkasse zu entrichten.

